



PIERRE DE COUBERTIN  
BORG RADSTADT

## **Themenpools für das Fach Bildnerische Erziehung für die Reifeprüfung 2015/16**

Die im Folgenden beschriebenen Kompetenzen sind für sämtliche Themenpools gültig.

Ästhetische Funktionen, Anwendungen und Wirkungen in der Kunst sind zu erkennen, zu beschreiben, zu vergleichen, zu analysieren und zu interpretieren.

Biographische Daten und Hintergründe einzelner Künstlerinnen und Künstler sind wiederzugeben, zu beschreiben, zu vergleichen und zu deuten.

Künstlerische Entwicklungen, Epochen und Werkprozesse sind zu benennen, zu beschreiben, zu erklären, zu vergleichen und zu interpretieren.

---

### **1. Malerei**

-Kubismus

-Jugendstil

### **2. Farben in der Kunst**

-Farbenlehre

-Expressionismus

### **3. Techniken der Kunst**

-Grafik

-Malerei

### **4. Stadt und Raum**

-Street Art

-Exemplarische Künstler

## **5. Provokation in der Kunst**

-Maurizio Cattelan

-Damien Hirst

## **6. Frauen in der Kunst**

-Frida Kahlo

-Exemplarische Künstlerinnen

## **7. Made in Austria**

-Gustav Klimt

-Erwin Wurm

## **8. Kunst nach 1945**

-Pop Art

-Exemplarische Künstler

## **9. Bildgattungen**

-Portrait

-Historienbild

## **10. Plastik**

-Grundbegriffe

-Duane Hanson

-Exemplarische Künstler

## **11. Zeit und Kunst**

-Gerhard Richter

## **12. Wege der Abstraktion**

-Abstrakter Expressionismus

-Mark Rothko

-Jackson Pollock

## **13. Natur und Landschaft**

-Land Art

-Christo

-Richard Long

#### **14. Bilder von Bildern**

- Fotorealismus

-Exemplarische Künstler

#### **15. Kunst und Psyche**

-Edvard Munch

-Vincent van Gogh

#### **16. Körper und Schönheit**

-Lucian Freud

-Jenny Saville

#### **17. Krieg und Frieden**

-Entartete Kunst

-Exemplarische Vertreter

#### **18. Gesellschaft und Politik in der Kunst**

-Francisco de Goya

-Ai Weiwei

#### **19. Macht und Heldentum**

-Michelangelo

-Comic-Superhelden

Bei der Zusammenstellung wird die unterschiedliche Wochenstundenanzahl der a- und b-Klassen berücksichtigt. In der 10. Schulstufe werden in den b-Klassen nur eine Stunde „Bildnerische Erziehung“ unterrichtet, daher werden nur 18 Themenpools zur Matura gegeben. Im Vergleich zu den a-Klassen wird bei den b-Klassen auf den Pool „Provokation in der Kunst“ verzichtet.